

Allgemeine Technische Vorbemerkungen für Attikaabdeckungen der Serie

KLUTH TOPLINE System SH

Teil I Anforderungen durch Regelwerke u. DIN Normen

1. Statik

DIN 1055 Lastannahmen für Bauten, Verkehrslasten, Windlast
EN 485, EN 573 Bleche und Bänder aus Aluminium
DIN 1748 / EN 755 Strangpreßprofile aus Aluminium

2. praktische Ausführung

Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen vom Zentralverband des Dachdeckerhandwerks

- Begriffe
- Anforderungen
- Planungsgrundsätze

3. Produkteigenschaften

Soweit im einzelnen nicht anders festgelegt, sind nachfolgende Anforderungen und Produkteigenschaften zu Grunde gelegt.

3.1 Vormaterialien, Profile, Bleche, Bänder

DIN 1725 / DIN EN 573	Aluminium - Knetlegierungen
DIN 1748 / DIN EN 755	Strangpreßprofile aus Aluminium-Knetlegierungen (Mech.Eigenschaften, Toleranzen, Techn. Lieferbedingungen)
DIN 1745 / DIN EN 485	Bänder u. Bleche aus Aluminium-Knetlegierungen (Mech.Eigenschaften, Techn. Lieferbedingungen)
DIN 1783 / DIN EN 485	Bänder u. Bleche aus Aluminium-Knetlegierungen (Dicken, Toleranzen)

3.2 Schweißverbindungen

DIN ISO 13920	Längen, Winkel, Form und Lage, Genauigkeitsgruppe C
DIN ISO 13920	Geradheit, Ebenheit, Parallelität Genauigkeitsgruppe C

3.3 Oberflächenveredelung

DIN 17611 / 17612	Anodische Oxidation (Eloxal)
RAL -RG 631 AL	Farbbeschichtung

3.4 Dichtungsmaterial

DIN 53505	Extrudierte Profile aus thermoplastischem Elastomer
-----------	---

Teil II Konstruktionsbeschreibung

1.) Halterkonstruktion KLUTH TOPLINE SH

Der Grundhalter ist ein Strangpress-Profil. Er dient zugleich als Stoßverbinder. Das Profil wird entsprechend der Abdeckblechgeometrie gekantet und unterstützt somit dessen gesamte Abwicklung. An den Längsseiten des Halterprofils sind im Abstand von 33 mm EPDM-Profile angeordnet, die im Stoß- und im Halterbereich als Stoßdämpfer dienen und im begrenzten Umfang eine Dichtfunktion gegen seitliche Wasserunterwanderung haben und Metallgeräusche bei Windbelastung absorbieren.

Die kraftschlüssige Befestigung am Baukörper erfolgt über die Langloch-Rundloch-Anordnung mittels geeigneten Schrauben- bzw. Schrauben-/Dübelkombinationen.

Das im technischen Regelwerk für eine Attikaabdeckung geforderte Gefälle zur Dachseite erfolgt durch Unterfütterung der Halter mit stapelbaren Blechstreifen.

2.) Abdeckbleche

Die Abdeckbleche werden aus Aluminium-Walzmaterial hergestellt. Sie werden nach Erfordernis bzw. Wunsch biegegepresst. Eck- und sonstige Blendenformstücke werden durch Schweißen entsprechender Teile zusammengefügt. Die Montage auf den Haltern erfolgt lediglich durch Klemmen.

3.) Einbau am Dachrand

Attikaabdeckungen schützen den Dachrand, ohne daß infolge ihrer thermischen Längenänderung wirkende Kräfte nachteilig auf die Dachkonstruktion übertragen werden.

Die Abdeckbleche sind lediglich durch Klemmen gehalten und sind deshalb beweglich. Sie können sich gleitend auf den Dichtungen der Halter ausdehnen und entsprechend wieder verkürzen.

4) Montage

Die Verlege- und Montagehinweise und -empfehlungen der Kluth Dachbaustoffe GmbH [**KLUTH Systemdach TOPLINE**] sind zu beachten.

Teil III Hinweise zur Reinigung und Pflege von KLUTH TOPLINE

Vorbemerkung

Sofern keine dekorativen Ansprüche an die Oberfläche gestellt sind, bleibt die Blende in der Regel unbehandelt, d.h. Alu-naturblank. In diesem Fall wird der natürliche Oxydationsprozess zugelassen und damit auch eine nicht kontrollierbare, ungleiche Veränderung der sichtbaren Flächen.

Dadurch entfällt bei dieser Ausführung auch eine Reinigung bzw. Pflege.

Reinigung von kunststoffbeschichteten Bauteilen

Nach dem Einbau empfiehlt sich zunächst eine Grundreinigung, um evtl. prozessbedingte Rückstände oder auch bauzeitabhängige Verschmutzungen zu entfernen. Diese Grundreinigung erfolgt normalerweise mit Wasser und einem geeigneten Netzmittel, bedarfsweise müssen auch abrasiv wirkende Spezialreiniger eingesetzt werden.

Pflegende Intervallreinigungen finden je nach atmosphärisch bedingtem Verschmutzungsgrad statt.

Geeignete Pflegemittel sind ggf. auch dem Aluminium-Merkblatt 5 „Reinigen von Aluminium im Bauwesen“ zu entnehmen.